

Lucas Modler
Einrichtung Hamburg/Schleswig-Holstein
Einrichtungsgeschäftsführung
Telefon 040 650 600 17
Telefax 040 650 600 41
lucas.modler@internationaler-bund.de

Datum: 20.03.2013

Förderung des Sprachcafes vom 01.04.2013 bis 31.12.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie um Unterstützung bei der Fortführung unseres Angebots „Sprachcafe für Migrantinnen und Migranten“ bitten. Es handelt sich dabei um ein im Bezirk sehr etabliertes und erfolgreich arbeitendes Angebot (seit 01.06.2008, zuerst Finanzierung über das Bundesamt für Migration,..., danach über SAE/SHA Mittel), welches im Rahmen der Umstrukturierung der Sozialraumprojekte in 2013 nicht mehr finanziert ist. Seit Anfang des Jahres sind wir daher auf der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für diese „Lücke“ in 2013 – ab dem 01.01.2014 ist das Angebot wieder finanziert.

Das Sprachcafe ist ein niedrigschwelliges Integrationsangebot für Migrantinnen und Migranten sowie deren Familienmitglieder aus den Wohnunterkünften in Hamburg Nord.

Das Sprachcafe wird täglich und aktuell regelmäßig von 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an fünf Tagen/Woche besucht.

Es handelt sich dabei v.a. um 3 Gruppen von Migrantinnen und Migranten:

- Migrantinnen und Migranten, denen die Teilnahme an einem Integrationskurs aufgrund ihres Aufenthaltsstatus nicht gestattet ist - es ist leider keine seltene Angelegenheit für diese Zielgruppe, jahrelang auf entsprechenden Status und somit die Berechtigung zum Integrationskurs zu warten
- Migrantinnen und Migranten im Anschluss an einen Integrationskurs, welche nicht alle Inhalte verstanden oder noch erhebliche sprachliche Defizite haben
- Migrantinnen und Migranten, denen auf Grund der persönlichen Gegebenheiten das Erlernen der Sprache in einem Integrationskurs oder gar die Teilnahme in einer bestimmten Weise erschwert sind, bspw.:
 - Fehlende Möglichkeit der Klein- und Kleinstkinderbetreuung; im Sprachcafe dürfen Mütter ihre Babys mitbringen. Eltern, die Kleinkinder bis zum 3-ten Lebensjahr haben, wechseln sich bei der Betreuung ihrer Kinder ab und ermöglichen sich gegenseitig die Teilnahme.
 - Persönliche Misserfolgserfahrungen im Integrationskurs, die behutsam

Lucas Modler

Einrichtung Hamburg/Schleswig-Holstein
Einrichtungsgeschäftsführung
Telefon 040 650 600 17
Telefax 040 650 600 41
lucas.modler@internationaler-bund.de

Datum: 20.03.2013

pädagogisch aufgearbeitet werden müssen

Das Sprachcafe ist ein niedrigschwelliges, sehr gut erreichbares Angebot direkt im Lebensraum der Migrantinnen und Migranten – ohne lange Wegezeiten. Es widmet sich v.a. der Vermittlung der deutschen Sprache, aber mit einem sehr hohen lebenspraktischen Bezug.

Im Rahmen des Angebots werden vor allem den Erziehungsberechtigten und Familien die Kenntnisse und das Wissen zur Versorgung ihrer Kinder, zu Ämtern und Behörden, zu Werten und Normen der Aufnahmegesellschaft vermittelt. Zusätzlich finden im Sprachcafe regelmäßige Ausflüge in die Stadt Hamburg statt mit dem Ziel, den Migrantinnen und Migranten die Erstorientierung in Hamburg zu geben, die Stadt besser kennen zu lernen und das Gelernte praktisch anzuwenden.

Das Sprachcafe erreicht und befähigt insbesondere Migranten und Migrantinnen, welche nicht nur die sprachlichen Barrieren mitbringen, sondern auch Analphabeten sind. Aufgrund der methodischen Vielfalt, individueller Unterstützung, einer motivierenden pädagogischen Arbeit sowie positiven Aufnahme- und Lernatmosphäre und nicht zuletzt einer beispielhaft gelungenen Integration und Migrationserfahrung der Kursleiterin selbst, gelingt es, insbesondere Eltern mit Erziehungsverantwortung zu befähigen, sich eigenständig um die Belange ihrer Familien zu kümmern und der Aufnahmegesellschaft neugierig und tolerant zu begegnen.

Das Projekt ist ab dem 01.01.2014 in der Regelfinanzierung über das SHA-Projekt Nord/Mitte.

In den ersten Monaten dieses Jahres hat der IB dieses hervorragende Projekt aus Eigenmitteln getragen. Ab dem 01.04. wird diese nicht mehr möglich sein. Die für den Zeitraum vom 01.04. bis 31.12.2014 benötigten Mittel belaufen sich auf 14392.-€ (900.-€ Sachmittel -100.-€/Monat- sowie 20 Std./Woche Personalkosten in Höhe von 13492.-€).

Regie – und Verwaltungskosten fallen in diesem Jahr nicht an, diese wird der IB für 2013 allein tragen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung,



Lucas Modler